



Drucksachen-Nr: V/2023/504-E01
Vorlageart: Sitzungsvorlage
Status: öffentlich
Erstellt durch: Amt 61 - Amt für Stadtentwicklung, Bauordnung und Klimaschutz

TOP: _____

Einst.	Ja	Nein	Enth.

Neugestaltung des Ferdinand-Schmetz-Platzes

hier: Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW i.V.m. § 6 der Hauptsatzung
der Stadt Herzogenrath vom 13.10.2023

Beratungsfolge

Datum	Beratungsfolge
03.09.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung (Entscheidung)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Folgeerträge / Folgekosten [Euro]:

Keine. Im Falle der Umsetzung kleinerer partieller Maßnahmen sind die Kosten im Weiteren zu ermitteln.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

☒ keine Auswirkungen

☐ positive Auswirkungen

☐ negative Auswirkungen

Der o.g. Antrag befasst sich u.a. mit Maßnahmen zur Klimaanpassung und zum Klimaschutz. Grundsätzlich sind insbesondere durch Anpflanzungen und Entsiegelungen positive Auswirkungen auf das Kleinklima zu erwarten, stehen jedoch im Widerspruch zur Wahrung der erforderlichen Funktionalität des Ferdinand-Schmetz-Platzes.

Sachverhalt:

Mit o.g. Antrag vom 13.10.2023 wird eine Neugestaltung des Ferdinand-Schmetz-Platzes gefordert, die eine Verbesserung des Kleinklimas und Steigerung der Attraktivität der Innenstadt bewirken soll.

Vorgeschlagen werden folgende Maßnahmen:

- Anlegen einer Pergola
- Baumpflanzungen



- Sprühnebelanlage
- Anlegen mobiler Beete
- Schaffung von Begegnungsflächen (u.a. Spielgeräte, Bänke, Wasserspiel, Boulebahn)

Der genaue Sachverhalt und die Begründung der Anregung sind dem als Anlage 1 beigefügten Antrag zu entnehmen.

Der Antrag wurde bereits am 06.02.2024 dem Ausschuss für Mobilität und Tiefbau zur Beratung vorgelegt (s. Drucks.-Nr. V/2023/504). In dieser Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, eine Umsetzung der Vorschläge zu prüfen. Gleichwohl wurde aber seitens des Ausschusses darauf hingewiesen, dass die Funktionalität des Platzes gewahrt bleiben muss. Zur weiteren Verfolgung und Bearbeitung wurde der Vorgang im März 2024 an A 61.1 (Stadtplanung) bzw. den Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung übertragen.

Unter den Aspekten der Klimaanpassung und Verbesserung des Kleinklimas, einhergehend mit einer hohen Aufenthaltsqualität in der Innenstadt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen aus stadtplanerischer Sicht grundsätzlich positiv zu bewerten. Im Rahmen der Aufstellung des Integrierten Handlungskonzeptes (InHK) Herzogenrath-Mitte floss die Thematik in die Planungen mit ein. Auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz und in unmittelbarer Nachbarschaft wurden entsprechend zahlreiche Maßnahmen umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzungs- und Planungsphase, die dieser Zielsetzung entsprechen. Diese Maßnahmen werden nachfolgend kurz erläutert.

Voranzustellen ist jedoch der Umstand, dass es sich bei dem Ferdinand-Schmetz-Platz um den zentralen Platz der Innenstadt handelt, der insbesondere in den Randbereichen bereits jetzt über zahlreiche Baumpflanzungen und Möblierungselemente verfügt. Als Veranstaltungs- und Marktplatz hat er vielerlei Funktionen zu erfüllen und muss somit ausreichend Freifläche vorhalten, um einen geordneten und sicheren Ablauf von Veranstaltungen wie z.B. Wochen- oder Weihnachtsmarkt zu ermöglichen. Als Anlage 2 hat die Verwaltung einen „Belegungsplan“ erstellt, der die Aufstellflächen für Marktstände, Buden, Bühne und Sitzgelegenheiten sowie die jeweiligen Aufstellflächen und Fahrgassen einschließlich eines 3m-Abstandes zu Gebäuden für Feuerwehr und Rettungsdienst darstellt. Berücksichtigt sind ebenso die Bereiche für bestehende und mögliche zukünftige Außengastronomie (z.B. Bockreiterzentrum).

Hinsichtlich der o.g., bereits erfolgten Aufwertung ist zu erwähnen, dass als eine der ersten Maßnahmen des Handlungskonzeptes 2019 u.a. auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz die Sitzbänke erneuert und ergänzt sowie neue Spielgeräte installiert wurden. Ergänzt wird das Angebot durch den kürzlich installierten Trinkwasserbrunnen im Bereich der Sparkasse.

Einen weiteren Beitrag zur Aufwertung des Ferdinand-Schmetz-Platzes und der Innenstadt leistet die derzeit in der Umsetzung befindliche Wurmpromenade. Im Hinblick auf eine gewünschte Erweiterung des gastronomischen Angebots werden ebenso der schon erfolgte Bau der Wurmresidenz sowie der geplante Umbau des Bockreiterzentrums zu einer Attraktivierung und Belebung des Platzes und der Innenstadt beitragen.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Ferdinand-Schmetz-Platz befindet sich die sog. „Freifläche An der Wurm“, die zwar über einen Baumbewuchs verfügt, jedoch zum Großteil als (versiegelter) Parkplatz genutzt wird und derzeit wenig Aufenthaltsqualität vorweist. Diese Fläche soll zukünftig gestalterisch aufgewertet und zu einer attraktiven Aufenthalts- und Erholungsfläche im Stadtzentrum umgebaut werden. Der Entwurf wurde am 07.05.2024 dem ASP vorgestellt. Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen soll die Umgestaltung ab dem



Jahr 2026 beginnen (s. Drucks.-Nr. V/2024/170).

Die Planung deckt sich in weiten Teilen mit den vorgeschlagenen Maßnahmen und Zielen des Antrags. So sind neben der Entsiegelung und dem Erhalt des Baumbestandes u.a. eine Pergola, diverse Sitzgelegenheiten, eine Boulebahn und Spielflächen geplant. Aufgrund der unterschiedlichen Nutzungen und Anforderungen ist an dieser Stelle der Gestaltungsspielraum für eine Attraktivierung und Klimaanpassung deutlich größer als auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz.

Unter Berücksichtigung der bereits vorhandenen und im Zuge des Handlungskonzeptes ergänzten Anlagen und Elemente (Bäume, Brunnen, Treppenanlagen usw.) ist der Handlungsspielraum für flächenintensive Maßnahmen aufgrund der in Anlage 2 dargestellten Restriktionen sehr eng gesetzt, sodass grundlegende bauliche Veränderungen auf dem Ferdinand-Schmetz-Platz seitens der Verwaltung derzeit nicht gesehen werden. Partielle kleinere Ergänzungen wie z.B. der kürzlich angelegte Trinkbrunnen sind jedoch unter Einhaltung der genannten Restriktionen grundsätzlich möglich und abzustimmen.

Anlagen:

Anlage 1 Antrag Vdk

Anlage 2 Belegungsplan

Gerst Fried
im nächsten Amt
Bitte aufpassen
+ bitte Rückgr. **Abb.**

Stadt Herzogenrath Der Bürgermeister					
Eing.: 16. Okt. 2023					
111	+	K	Vb	tr	



Sozialverband VdK, Ortsverband Merkstein
c/o W. Nießen, Plitscharder Straße 116, 52134 Herzogenrath

Herrn
Bürgermeister
Dr. jur. Benjamin Fadavian
Rathausplatz 1
52134 Herzogenrath

EINGEGANGEN AM	
18. Okt. 2023	
A 66, Abt. 66.2	
Tiefbau und Verkehr	

Kreisverband Kreis Aachen
Ortsverband Merkstein

Vorsitzender: Wilfried Nießen
Plitscharder Straße 116
52134 Herzogenrath

Telefon: 02406 / 8 03 81 90
E-Mail: ov-merkstein@vdk.de
Internet: www.vdk.de/ov-merkstein
Zeichen:

Datum: 13. Oktober 2023

Neugestaltung des Ferdinand-Schmetz-Platz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir fordern die Stadt Herzogenrath auf, den Ferdinand-Schmetz-Platz in Zeiten des Klimawandels und im Rahmen des notwendigen Hitzeschutzplans (Forderung des VdK OV Merkstein von 2020) anzupassen.

Hierzu schlagen wir folgende Maßnahmen vor:

- Pergola
- Bäume
- Sprühnebel zur Verbesserung des Mikroklimas
- Mobile Beete (die über eine Pflegepatenschaft gepflegt werden)
- Begegnungsfläche schaffen

Dies kann über Spielgeräte (inklusive Spielgeräte), Bänke, Wasserspiel und einem Boulefeld erfolgen.

Der Ortsverband Merkstein vertritt die Interessen von rund 950 Mitgliedern. Dieser Vorschlag wurde kürzlich in einem Workshop von den aktiven Mitgliedern entwickelt.

Die Realisierung bedeutet für unsere Stadt:

- Eine deutliche Verbesserung der Attraktivität der Kernstadt
- Ein positiver Effekt für den Einzelhandel
- Gesundheitsförderung durch besseres Mikroklima
- Generationenförderung
- Positive Auswirkung auf das Stadtklima
- Zusätzlicher Lebensraum für Tiere (Bäume / Vögel) und Insekten

Die Gestaltung eines solchen Platzes kann möglicherweise auch in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Architektur der RWTH erfolgen. Ein gutes Beispiel für eine gelungene Planung ist nach unserer Ansicht der August-Schmidt-Platz in Merkstein. Hier sprechen wir den Planern unseren Glückwunsch aus.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Nießen
Vorsitzender

